

Schlussbemerkungen im Verfahren zum satellitengestützten Anflug auf die Piste 32 (GNSS 32)

Belp, den 15. August 2017 – Ein Abschluss des Beurteilungsverfahrens durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt ist absehbar. Die am Verfahren beteiligten Kreise erhalten erneut Einblick in die Akten und Gelegenheit, sich abschliessend zu äussern. Die Flughafen Bern AG beabsichtigt, einzelne bauliche Elemente – die bereits dem heutigen Betrieb dienen – vorzeitig zu realisieren, ohne dass damit der geplante Südanflug vorzeitig eingeführt werden kann.

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) beabsichtigt, das Beurteilungsverfahren zum geplanten satellitengestützten Anflug auf die Piste 32 in diesem Jahr abzuschliessen. In einem nächsten Schritt besteht für die bereits am Verfahren beteiligten Kreise die Möglichkeit zur Akteneinsicht und Einreichung von Schlussbemerkungen. Das BAZL lädt die Einsprechenden mittels Publikation im Bundesblatt (15.08.2017) und kantonalem Amtsblatt (16.08.2017) hierzu ein.

Die Flughafen Bern AG beabsichtigte das im Jahr 2013 lancierte Vorhaben innert weniger Jahre zu realisieren. Aufgrund der zeitlichen Verzögerungen dürfte das Vorhaben kaum vor dem Jahre 2020 umgesetzt werden können. Aus diesem Grund hat der Flughafen Bern beim BAZL den Antrag gestellt, die baulichen Elemente der Anflug- und der Hindernisbefeuern (Belpberg) vorzeitig realisieren zu dürfen, da diese bereits für das derzeit bestehende Anflugverfahren hilfreich sind. Davon nicht betroffen sind die vier Einflugleitfeuer sowie der eigentliche satellitengestützte Anflug aus dem Süden. Eine vorzeitige Einführung des geplanten satellitengestützten Anflugs auf die Piste 32 ist damit nicht möglich.

*Für weitere Medienauskünfte kontaktieren Sie bitte:
Flughafen Bern AG, Mathias Gantenbein CEO, Telefon 031 960 21 76*

Über die Flughafen Bern AG

Die Flughafen Bern AG ist die Betriebsgesellschaft des im Jahr 1929 eröffneten Berner Flughafens. Er ist heute der viertgrösste internationale Flughafen der Schweiz. Die Flughafen Bern AG beschäftigt 83 Vollzeitangestellte. Über 180'000 Passagiere wählten im Jahr 2016 den Flughafen Bern als Ankunfts- und Abflugflughafen. Während des Sommerflugplans 2017 werden ab Bern mehr als 20 Destinationen direkt bedient. Die Anbindung mit internationalen Flügen unterstützt die lokale Wirtschaft und ermöglicht sowohl Unternehmen, als auch der Bevölkerung im Grossraum Bern, im Mittelland und in der Westschweiz Auslandsreisen mit angenehmen Anfahrtswegen und kostengünstigem Parkieren. Mehr Informationen unter www.bernairport.ch. Bildmaterial unter www.bernairport.ch/presse (toscripts / 4readOnly) verfügbar.